

# Inhalt

Teil I: Planetarien .....	II
1. Einleitung: Planetarien kulturwissenschaftlich .....	13
1.1 Planetariumsgeschichte und Weltraumanthropologie .....	22
1.2 Kulturwissenschaftliche Herangehensweise .....	28
1.3 Zum Aufbau der Arbeit .....	31
2. Das Planetarium als Feld und Forschungsgegenstand .....	35
2.1 Zur historischen Ethnografie des Planetariums .....	36
Was macht historisches Forschen zur Ethnografie? .....	37
Wie forschen über vergangene Erfahrungen, Wahrnehmungen und Gefühle? .....	43
2.2 Planetariumsgeschichte(n) .....	53
Das Planetarium im Deutschen Museum – eine Attraktion unter vielen .....	55
Das Planetarium in Jena – »Werkstatt des Wunders« .....	74
Das Wiener Planetarium – Volksbildung und Vergnügen .....	87
Das Hamburger Planetarium – Warburg im Wasserturm .....	107
Fazit: Vier Planetarien – viele Geschichten .....	121
Teil II: Wunder der Technik .....	127
Einleitung: »Wunder der Technik« als kulturwissenschaftliche Forschungsgegenstände .....	129
Wunder(n) im Wandel .....	130
Zur Geschichte des Wundertopos .....	133
Wunder(n) und Wissensvermittlung .....	138
3. Technikerfahrung – das Planetarium als Maschine .....	143
3.1 Das Planetarium als Leitfossil einer kulturwissenschaftlichen Technikforschung .....	146

3.2 Ambivalente Apparatur: Die Rollen des Projektors .....	157
Der Projektor als Wesen .....	157
Der Projektor als Werk .....	162
Der Projektor als Welt(maschine) .....	170
3.3 Vergnügliche Verkörperung: Der Lichtzeiger .....	176
4. Naturerfahrung – das Planetarium als NaturKultur .....	187
4.1 Das Planetarium als Durch(-)einander von Natur und Kultur .....	190
4.2 Urbane Natur: Die Großstadt als Kontext und Kontrast .....	201
Stadt als Unnatur .....	202
Stadt als Umwelt .....	207
Stadtnatur .....	210
4.3 Gefühlte Natur – natürliche Gefühle .....	215
Zwischenfazit: Planetarium als lieux de l'avenir .....	224
 Teil III: Techniken des Wunderns .....	 229
Einleitung: Techniken des Wunderns .....	231
Praktiken und Techniken .....	233
Körper des Wunderns .....	236
Wundern als Transzendenzerfahrung .....	241
5. Körpererfahrung – Wahrnehmen, Fühlen und Wissen im Planetarium	247
5.1 Das Planetarium als Atmosphärenapparat .....	251
5.2 Körpertechniken des Wunderns im Planetarium .....	262
Sehen: Didaktik der Anschaulichkeit .....	263
Hören: Zur Klanglandschaft des Planetariums .....	268
Sitzen: Affordanzen des Planetariums .....	274
Schwindel: »Seekrankheit« und optische Täuschung .....	278
5.3 Wissbegier – Wissen als Körpertechnik und Gefühlspraktik .....	284

6. Transzendenzerfahrung – das technische Erhabene im Planetarium . . .	295
6.1 Transzendenz im Planetarium . . . . .	300
6.2 Weihnachten im Planetarium . . . . .	309
Wissenschaftliche Weihnacht . . . . .	312
Politische Weihnacht . . . . .	315
Weihnachtliche und wissenschaftliche Feierlichkeit . . . . .	320
6.3 Das technische Erhabene im Planetarium . . . . .	324
7. Fazit: Das Planetarium als Grenzerfahrung und Durch(-)einander . . .	339
 Dank . . . . .	 345
Literaturverzeichnis . . . . .	347
Quellenverzeichnis . . . . .	359